

SONNTAGS WOCHENBLATT

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 39 | Sonntag, 29. September 2024



„Wir möchten zum Umdenken ermutigen“

Thomas A. Geisler zieht eine vorläufige Bilanz

SEITE 3



Neue Fachkräfte in grün

Laura Schöche als Jahrgangsbeste bei den „Grünen Berufen“ in Nordsachsen geehrt

SEITE 8



Bei Billerts wird der Herbst gefeiert

Kleingartenverein Oschatz-Süd lädt zu Kulinarischem und viel Musik

SEITE 10

Mit den besten Empfehlungen **expert** **Expert Wunder**
Trebicer Weg 2
04758 Oschatz

Kaffeaset
von Rommelsbacher
komplett für **150,00€**
(gültig eine ganze Woche)

Herbstfeuer in Mahlis

MAHLIS. Am Samstag, 26. Oktober, wird wieder zum Mahliser Herbstfeuer geladen: Los geht es um 18 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Freuen kann man sich auf einen Fackelumzug für Klein und Groß – zudem wird ab 19 Uhr die Lampertswalder Blaskapelle aufspielen. Dazu kann man sich Deftiges wie Gulasch- und Erbsensuppe oder Spezialitäten vom Grill, aber auch Süßes wie Knüppelkuchen, Waffeln und Zuckerwatte.

„Pilgern für Anfänger“

CALBITZ. Bereits in der Zeit, als Michael Leonhardi Pfarrer in der Region war, wurde die Kirche zu Calbitz durch die Wiedereröffnung 1992 sehr präsent. Dies ist den Calbitzern nach wie vor sehr wichtig. Das Geläut der Calbitzer Kirche besteht aus 3 Glocken. Leider schlägt die große Glocke seit vielen Jahren nicht mehr. Eine Spendenaktion soll der Erneuerung der Glocke dienen. Die 300jährige Geschichte der Kirche zu Calbitz fand in diesem Jahr bereits durch einen Festgottesdienst und andere Feierlichkeiten viel Zuspruch, so soll an das Jubiläum mit der Reiserportage „Pilgern für Anfänger“ von Thomas Barth angeknüpft werden. Hierzu sind alle Interessierten am Mittwoch, dem 2. Oktober um 18 Uhr in die Kirche herzlich eingeladen. Außerdem kann noch die Ausstellung anlässlich der 300 Jahre Kirche zu Calbitz besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Große Glocke wird gebeten. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
[sonntagswochenblatt_oz](https://www.instagram.com/sonntagswochenblatt_oz)

Ein Tag voller Traditionen

SCHMANNEWITZ.

Zum Erntefest wird am Donnerstag, 3. Oktober, in das Bäuerliche Museum in Schmannewitz geladen: Ab 13.30 Uhr kann man dörfliche Traditionen live und hautnah erleben.

Mehr dazu auf Seite 2

Foto: Bäuerliches Museum Schmannewitz

Fröhliche Akkordeon-Asse

AUDENHAIN / EILENBURG. Die fröhlichen Akkordeon-Asse e.V., gegründet am 1. Oktober 1999 in Audenhain, feiern am Sonntag, 29. September, ab 14.30 Uhr (Einlass: 14 Uhr) im Bürgerhaus Eilenburg mit einem abwechslungsreichen Konzert

das 25-jährige Jubiläum. Anschließend wird zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen geladen. Im Eintrittspreis von sechs Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder bis 18 Jahre ist ein Stück Kuchen und ein Getränk enthalten.

„Toll wäre es, wenn auch ein paar ehemalige Musiker vorbeikommen und sich an schöne Zeiten zurück erinnern“, erklärt Jeanette Weitzel, Vereinsleiterin der fröhlichen Akkordeon-Asse e.V., gegründet 1.10.1999 in Audenhain.

Fenster- und Türenwechsel

Ohne Maurer. Ohne Maler. Ohne Dreck.

GROSSE ERÖFFNUNG!

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung auf den perfecta Info-Tagen:

Anfahrt
Prophetenberg 3
04668 Grimma

Öffnungszeiten:
• Sa., 05. Okt.: 10 - 16 Uhr
• So., 06. Okt.: 10 - 14 Uhr

Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor Ort

Tel 03437 92480

perfecta
Fenster | Türen | Rollladen

kontakt@perfecta-fenster.de | [perfecta-fenster.de](https://www.perfecta-fenster.de)

PORTAS® über 50 Jahre seit 1991
renoviert **TREPPEN & KÜCHEN & TÜREN**
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal / OT Rittnitz
Mehr Infos unter:
[herzog.portas.de](https://www.herzog.portas.de) ☎ **034324 - 212 49**
Besuchen Sie unsere Ausstellung | Freitags 10-16.00 | Lonnewitz

Laaser Einkaufszentrum GmbH

SCHLACHTFEST 2024/2025

Verkauf von Wurstbrühe

Mittwoch 02.10.2024
Donnerstag 07.11.2024
Donnerstag 05.12.2024
Donnerstag 06.02.2025
Donnerstag 06.03.2025

...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!

www.agrar-laas.de
Laas, Klingenhainer Str. 1 | 04758 Liebschützberg

KRESS®
MODEZENTRUM

Hallo Herbst

Entdecken Sie die neue Mode!

COUPON
20% RABATT
AUF IHR NEUES LIEBLINGSTEIL*

* Rabatt einmalig auf Vorlage gültig bis 05.10.2024 auf die neue Herbst-/Wintermode. Aktionen sind nicht kombinierbar. Pro Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar. Reduzierte Ware und die Marken Wellensteyn, Key Largo und Apricot sind ausgenommen.

KRESS Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost
KRESS Modezentrum Riesa Riesapark 2

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Sa 10.00 - 18.00 Uhr

www.kress-mode.de

Fleischerei Hein

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS
30.09. - 05.10.2024 ANGEBOTE DER WOCHE

Rippchen oder Kaßlerrippchen Ideal für die Pfanne	0,59 € /100g
Teewurst oder Braunschweiger ein Genuss	0,89 € /100g
Eiersalat eigene Herstellung	0,99 € /100g
JEDEN DONNERSTAG Hackepeter-Tag	0,69 € /100g

Filiale Mügeln • Mügelnstraße 31 | Mo. 7-14 Uhr • Di.-Fr. 7-18 Uhr • Sa. 7-11 Uhr
 Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

Eine Anzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT** ist immer gut ...



Karina Kirchhöfer,
 Tel. 0175 9361128,
 k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim,
 Tel. 03435 976861
 r.waldheim@leipzig-media.de

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz
 sonntagswochenblatt_oz

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

**Rossmann, Expert
 ROLLER, Wreesmann
 JYSK, NORMA
 Repo Rest- und
 Sonderposten Märkte
 ALDI, Marktkauf
 Jeans Fritz
 toom BauMarkt
 Diska, Edeka, Penny
 MediMax.Ries.a.T
 Lidl
 Getränke Hoffmann
 Möbel Boss, Netto**

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
 Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
 www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
 Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
 Björn Steigert
 E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

REDAKTIONSLEITER:
 Nico Fliegner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
 Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
 h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME:
 Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
 Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
 k.kirchhoefer@leipzig-media.de
 Medienberaterin Romy Waldheim,
 Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
 r.waldheim@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
 Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)
AUFLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare
 Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
 Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
 Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet.
 Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

TITELFOTO

Ein Tag voller Traditionen

ERNTEFEST IN SCHMANNEWITZ lässt am 3. Oktober das Dorfleben vor 100 Jahren wieder lebendig werden

SCHMANNEWITZ. Zum Erntefest wird am Donnerstag, 3. Oktober, in das Bäuerliche Museum in Schmannewitz geladen: Ab 13.30 Uhr kann man dörfliche Traditionen live und hautnah erleben.

Wie war das eigentlich vor 100 Jahren? Wie lebte und arbeitete man damals eigentlich auf dem Lande? Antworten auf diese Fragen findet man zum Erntefest im Bäuerlichen Museum Schmannewitz: Im nord-sächsischen Dreiseitenhof werden an diesem (Feier-)Tag die traditionellen Gewerke vorgestellt – vom Schmieden bis zum Korbflechten. Und auch alte landwirtschaftliche Techniken kann man bei dieser Gelegenheit kennenlernen: Da werden die Dreschflügel geschwungen, beim Buttern kann man ebenso zuschauen wie bei der Sauer-



Das Bäuerliche Museum in Schmannewitz lockt am 3. Oktober zum Erntefest. Foto: Bäuerliches Museum Schmannewitz

krautherstellung wie vor 100 Jahren. Auch ja: Auch die kleinen Besucherinnen und Besucher können eine Menge erleben – man kann sich im Kinderflegeldreschen oder beim Korbflechten ausprobieren.

Zudem steht das bäuerliche Museum auch für einen Entdeckung-Rundgang offen – auch dies ist eine bemerkenswerte Zeitreise in vergangene Zeiten. Damit diese nicht zu einer „trockenen Angelegenheit“ wird, serviert man allerlei hausgemachte Leckereien: Zum Kaffee gibt es beispielsweise Zuckerkuchen aus dem Hausbackofen, auch die klassischen Fettbienen fehlen nicht. Musikalisch begleiten die „Original Jahnataler Blasmusikanten“ durch das Erntefest.

Infos: www.bauernmuseum-schmannewitz.de

Start für die „Arbeitsgelegenheit“

ERSTMALS WERDEN in Nordsachsen drei Asylbewerber beschäftigt

NORDSACHSEN. Im Landkreis Nordsachsen werden seit diesem Monat erstmals drei Asylbewerber in einer sogenannten Arbeitsgelegenheit beschäftigt. Geschaffen wurden die Stellen im Kreiskrankenhaus Delitzsch. Die drei Männer aus Afghanistan und Syrien unterstützen das Klinikpersonal bei Hilfstätigkeiten, dem Patiententransport und bei der Wartung der Hauselektrik. Die Arbeit wird mit 80 Cent pro Stunde zusätzlich zu den regulären Leistungen für Asylbewerber vergütet.

„Unser Ziel ist es, Geflüchtete nicht nur irgendwie zu beschäftigen, sondern eine Lösung zu finden, die sowohl diesen Menschen als auch der Gesellschaft nachhaltigen Nutzen bringt“, sagt Nordsachsens Landrat Kai Emanuel. Genau unter dieser Prämisse wurden die ersten Arbeitsgelegenheiten in Delitzsch eingerichtet. Die Asylbewerber können praktische Erfahrungen in verschiedenen Klinikbereichen sammeln und gehen durch den regelmäßigen Kontakt zur Stammbesuchung auch weitere Schritte der Integration. Am Ende soll eine sozialversicherungs-



Steffen Penndorf (Geschäftsführer Kreiskrankenhaus Delitzsch), Manuela Weidlich (Pflegedienst-Leitung), Ahmad Abdalhak, Marcel Lehmann (Patiententransfer), Tariq Aziz Shirzad und Christian Nieling (Amtsleiter) vor der Klinik in Delitzsch. Foto: Alexander Bley/LRA

pflichtige Tätigkeit stehen - etwa durch die direkte Übernahme in ein Arbeitsverhältnis oder in einem nächsten Schritt mit Hilfe aussagekräftiger Zeugnisse der Arbeitsgelegenheit.

Das Verfahren, mit dem die Arbeitsgelegenheiten für Asylsuchende geschaffen werden, hat der Landkreis Nordsachsen komplett neu aufgesetzt. „Um eine schnelle und effektive Vermittlung vornehmen zu können, erfassen wir bei neu zugewiesenen Asylbewerbern seit August detaillierte Informationen über Schul- und Berufsausbildung sowie bisherige Berufserfahrungen“, sagt Christian Nieling, Leiter des Amtes für Migration und Ausländerrecht. Mit Blick auf eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration sei für die Vermittlung einer Arbeitsgelegenheit zudem wichtig, dass alle Dokumente vorliegen, die die Identität der jeweiligen Person klären. Perspektivisch sollen aber auch Asylbewerber, die beispielsweise aufgrund fehlender Dokumente keine Arbeitslaubnis haben, zumindest gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten nutzen können.

SONNTAGSRÄTSEL

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
Unter- kunft	gering erachten	Vorname von Chruschtschow	Untaten zugeben	waag- rechte Segel- stange	großer See in Sibirien (-see)	franz. Departement- hptst.	Staat in West- afrika	Schmier- stoff	Meer- enge	kroat. Fußball- profi (Luka)	Längen- maß auf Samsibar (91 cm)	chem. Indika- tions- stoff	ver- stört, zweifelhaf	Teil des altrom. Kalen- ders	Müdig- keits- ausdruck	österr. Wahl- fahrts- ort	nieder- ländisch: eins
stir- zende Gesteins- masse				Steuer		10		Internet- surf- pro- gramm					Hunde- rasse				
Aus- steuer		Italie- nische Name Genuas	Kopf- knochen					defekt		Haupt- stadt vom Senegal		5	amerika- nische Klein- katze	Feuch- tweise			
				Vorsilbe			Fremd- wortteil: viel	Gerä- usch bei Glas- bruch			Vorname des Autors Hem t	über- ebene Sparsam- keit	kleiner, dunkler Raum	Fest der Auf- stehung			3
Papier- sorte (-papier)				Funken- entla- dungen	Frei- beuter			Orches- terstück von Ravel	um- sonst her- geben		Teil der Über- weisung (Abk.)		ugs: ver- stehen	Vortrag		europa- ische Volks- gruppe	Bahn- zugma- schine
rotes Färbe- mittel	Lon- doner Club- Straße	franzö- sisches Depar- tement	fair, ehrlich		göttlicher Held der indischen Sage	deut- scher Adels- titel	orts- ansässig	Vorname von Lan- caster									
afrika- nische Affe					an Jahren zu- nehmen		Grund- schuld		tiefe Frauen- stimm- lage		Wort- gefüge (Mz.)	chemi- sches Element		Staat- besitz in Übersee			12
nach Art von (franz.)					ehem. Einheit für den Druck			ein Halb- edelstein	dt.- schweiz. Industrie- lenerbe t			chemi- sches Element		Figur in 'Der Bettel- student'	Spiel im Sport	Abk.: einst- weilig	
Besten- auslese		Gruß in der Mittags- zeit												Wort beim Poker		altes US- Gewicht (45 kg)	13
Hunde- schär bei der Jagd					griechi- sche Unheils- göttin			Körper- teil		7	Kara- wanken- gipfel	erprobt		flieder- farben		englisch: Ol	Substanz der Gene (engl.)
					eh. US- Internet- Provider (Abk.)			Überzie- hungs- kredit (Kw.)									
Gebirgs- mulde		Einsatz beim Roulette			Bogen- maß (math.)			ge- wiefter Mensch (ugs.)		9	Abk.: hohl	Fließ- behin- derung		aus- schlie- ßlich		Kfz-K: Landau	englisch: alt
US- Film- komiker (f. Stan)											8		beschä- mendes Ereignis				eine Polizei- behörde (Abk.)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de. Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-13 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **KAPITALISMUS**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir möchten zum Umdenken ermutigen“

Endspurt der Sonderschau „WasserSchule“ in Schloss Hubertusburg: **THOMAS A. GEISLER** zieht eine vorläufige Bilanz

WERMSDORF. Seit Mai lockt die Sonderausstellung „WasserSchule – Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“ ins Schloss Hubertusburg nach Wermisdorf. An jenem Ort, der einst als Schauplatz des Friedensschlusses von 1763 Geschichte schrieb, wird nun erneut verhandelt und zwar die friedliche Nutzung von Ressourcen. Im Interview zieht Thomas A. Geisler, Direktor des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, eine (vorläufige) Bilanz und gibt einen Ausblick auf die letzten Ausstellungswochen.

SWB: Die Sonderausstellung des Kunstgewerbemuseums „WasserSchule. Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“ endet am 13. Oktober: Wie zufrieden sind Sie mit der Resonanz und den Besucherzahlen?

THOMAS A. GEISLER: Die Resonanz ist sehr gut, wenn man bedenkt, dass wir nur donnerstags bis freitags geöffnet sind. Bisher haben sich rund 8000 Besucherinnen und Besucher für die Vielzahl von künstlerischen Exponaten zum Thema Wasser interessiert, seine vielfältigen Funktionen früher und heute und die klimatischen Herausforderungen der letzten Jahre, Stichwort Trockenheit oder Hochwasser.

Mit welchem Konzept sollten die Besucher für das Thema interessiert werden?

Die Ausstellung ist bewusst keine statische Präsentation, wir haben einen prozessorientierten



Thomas A. Geisler, Direktor des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
Foto: Oliver Killig

Charakter gewählt. Es gibt Mitmachformate, beispielsweise Workshops und eine Sommerschule, in denen neue Ideen eingebracht werden konnten und gleich in die Ausstellung einfließen. Diese Möglichkeit, sich mit regionalen Gestaltungsaufgaben zu beschäftigen und konkrete Praxislösungen mitzuentwickeln, hat

einen Teil des Erfolgs der Sonderschau ausgemacht. Natürlich auch dieser imposante Ort des Schlosses selbst und seine Umgebung.

Die Ausstellung fokussiert das Thema Wasser und den Umgang damit, sie erhebt einen Bildungsanspruch, worauf der Titel „Wasser-

Schule“ hinweist. Wie muss man sich das vorstellen?

Es wird konkret der Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser verdeutlicht, man erfährt zum Beispiel, welchen Wasserfußabdruck unser Lebensstil verursacht. Wir möchten zum Umdenken ermutigen, wie mit Wasser ressourcenschonender umgegangen werden kann. Beispielfähig zeigen wir das am Thema Ernährung, Fleischkonsum, oder möglichen Alternativen dazu, wohin sich damit Landwirtschaft entwickeln kann. Das bringen wir auch mit dem Schloss selbst in Zusammenhang, wie beispielsweise die Schlossküche funktioniert hat und wie wenig Nahrungsmittel damals weggeschmissen wurden, vor allem aber, wie viel regional angebaut wurde.

Warum wurde das Schloss in Wermisdorf als Ausstellungs-ort gewählt?

Geisler: Es geht darum, sich immer wieder aus neuen Perspektiven mit dem Schloss und seiner Vergangenheit und möglichen Zukunft auseinanderzusetzen. Das Schloss war systemisch schon immer mit seiner Umgebung vernetzt, mit den regionalen Produktionslandschaften wie der Teichwirtschaft, der Forst- und Landwirtschaft. Die aktuelle Thematik Wasser und der Umgang mit Ressourcen eröffnen neue Sichtweisen auf den Ort und seine Potenziale. Es spricht lokale und globale Herausforderungen an. Die Fragestellung zum Verbrauch von Ressourcen ist aktuell wie nie. Die

Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sehen es als eine ihrer Aufgaben, als Kultureinrichtung auf solch brisante und aktuelle Themen und Fragestellungen mit künstlerischen Mitteln hinzuweisen.

Wie viele Aussteller und Künstler waren in der Ausstellung vertreten? Und wie kann deren Kunst unser Verhalten ändern?

Zirca 40 Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke, auch internationale Positionen sind dabei, wie auch regionale zeitgenössische Werke aus Sachsen. Kunst, Design und Architektur können neue Erkenntnisse aufzeigen und Zukunftsbilder vermitteln, das war

der Anspruch der Sonderschau „WasserSchule“. Ganz konkret zeigt ein Künstler, wie mit heimischer Wolle und Seidenresten hautfreundliche Textilien lokal angefertigt werden können, damit Transportwege vermieden und riesige Mengen von gebundenem Wasser gespart werden. Es geht auch um das Thema Wandel, welchen das Schloss in seiner Geschichte ursprünglich als Jagdschloss, später als Krankenheilanstalt in vielfältiger Weise aufzeigt. Es ist zwar ein historisches Gebäude, das aber auch Zukunftsfragen berührt – und damit auch ein sehr passender Bildungsort als Kompetenzzentrum für Fragen der Vielfalt, Resilienz und Nachhaltigkeit sein könnte.

Was passiert nun mit all den neu entstandenen Ausstellungswerken, auch der Besucher?

Die Ergebnisse der Workshops und Sommerschule werden direkt in die Ausstellung integriert. Am Schlusswochenende von 11. bis 13. Oktober sind alle Ergebnisse sichtbar. Es lohnt sich also, dann nochmal zu kommen – wir beschließen die Ausstellung quasi als Erntedankfest im Rahmen des traditionellen Horstseefischens in Wermisdorf.

GESPRÄCH:
JOCHEN REITSTÄTTER

Infos: www.hubertusburg-wermisdorf.de



Die „Harvest Crown“ der Designerin Johanna Seelemann in der Sonderausstellung „WasserSchule. Eine Spekulation in vier Jahreszeiten“ zeigt eine Erntekrone nicht für Menschen, sondern als Erntedankritual für Tiere.
Foto: Tom Dachs

ROLLER

55 JAHRE

Gib't doch gar nicht.

Der galaktische Sonntags-Verkauf

am 29. September 2024
von 13-18 Uhr

Bollerwagen
schwarz, maximale Tragfähigkeit
ca. 50 kg, inklusive Tasche, ca.
47/66-90/74 cm, 1015103200

-50%

UVP* 99,-

49,99

faltbar

Spare bis zu
23%¹⁾
 auf Möbel

ROLLER-Markt Oschatz | Venissieuxer Straße 6 | 04758 Oschatz

1) Nur gültig für Neuaufträge. Der gesparte Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrag von 55,-€ (ab 250,-€ Einkaufswert), 100,-€ (ab 500,-€ Einkaufswert), 200,-€ (ab 1000,-€ Einkaufswert), 400,-€ (ab 2000,-€ Einkaufswert), 700,-€ (ab 3000,-€ Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. Gültig vom 22.09. bis 29.09.2024 im ROLLER-Markt Oschatz. Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! gültig vom 29.09. bis 05.10.2024. Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 02-240915

DER ASTROLOGISCHE BLICK IN DIE STERNE



Ein Auf und Ab der Gefühle – also Ruhe bewahren!

Der astrologische Blick in die Sterne im **OKTOBER 2024**

REGION. Bis zum 5. begleitet uns erfreulicherweise noch die günstige Verbindung von Uranus und Neptun, so dass diese Tage von spontanen, intuitiven Eingebungen gekennzeichnet sind. Auf diese Weise können wir wichtige Informationen erhalten, die uns bei den Herausforderungen des Alltags helfen, zu besseren Entscheidungen zu kommen. Insofern dürfen wir uns zum einen auf wahre Geistesblitze freuen, zum anderen sollten wir aber auch lernen, verstärkt auf unser Bauchgefühl zu hören. Wie schön, dass Mars und Saturn bis 2. ohnehin für Klarheit und Disziplin im Handeln sorgen, so dass wir nun einen tragfähigen Plan für den gesamten Monat entwickeln können, auch wenn uns Merkur und Sonne vor zu viel Eigensinn warnen. Mit dem Neumond am 2. in der harmonischen Waage stehen die Zeichen auf Neubeginn im Miteinander, den Saturn und Venus um den 4. zusätzlich auf ideale Weise stabilisieren, so dass speziell Partnerschaften dauerhaft

profitieren können. Da Mars und Merkur jedoch zeitgleich Streitereien anzeigen, ist es umso wichtiger, dass wir unsere Worte sorgsam wählen. Zum Dank belohnen uns Mars im Krebs und Venus im Skorpion bis 9. mit einem Feuerwerk an Lebensfreude und emotionaler Intensität, woraus sich um den 9. mit Jupiter und Merkur eine wohlige Zufriedenheit und eine berechnete Zuversicht entwickeln. Ab 10. kippt die Stimmung jedoch unerwartet ins Gegenteil, denn mit Mars und Sonne stellt sich eine enorme Gereiztheit ein, die in heftige Auseinandersetzungen münden kann. Speziell um den 14. kommt es mit Pluto und Merkur zu Wortgefechten, bei denen es auch schon mal lauter wird. Wer sich jetzt jedoch vorschnell trennen möchte, würde es später bereuen, mahnen Uranus und Venus. Zum Glück weiß Jupiter Schlimmeres zu verhindern, während Neptun und Venus uns um den 15. bereits wieder zu romantischen Träumereien einladen. Daraus entwickeln

sich bis 19. dank Venus und Pluto sogar leidenschaftliche Gefühle, die der Vollmond am 17. im feurigen Widder noch zusätzlich auflädt. Anschließend verleihen uns Uranus und Mars bis 26. enormen Schwung sowie ein gesundes Selbstvertrauen, auch wenn Pluto um den 23. bereits merklich Druck aufbaut. Ab 24. veredeln Mars und Neptun zunächst unsere Absichten, aber dennoch fühlt sich mancher mit Saturn und Venus irgendwie ungeliebt und ausgegrenzt, was um den 29. mit Uranus, Merkur, Mars und Pluto zu einiger Hektik und mächtigen Wutausbrüchen führen kann. Umso schöner, dass Merkur und Neptun um den 30. die Szenerie spürbar befrieden – und zugleich Merkur und Mars klärende Gespräche begünstigen, um alle verbleibenden Missverständnisse final auszuräumen.

Ich wünsche Ihnen einen glücklichen Oktober!

**IHR ASTROLOGE
VOLKER REINERMANN**

Stippvisite vom „Rieser Riesen“

GUNTER SPIES BEIM 160. PHILOKARTISTEN-STAMMTISCH in Oschatz zu Gast



Ist zur 160. Stammtisch-Auflage in Oschatz zu Gast: Gunter Spies alias „Rieser Riese“.

Foto: AK Rieser Elbrücke

OSCHATZ. Das passt perfekt: Zum Jubiläum kommt großer Besuch aus Riesa nach Oschatz. Beim 160. Oschatzer-Philokartisten-Stammtisch am Dienstag, 1. Oktober, im Cafe Wentzlauff ist ab 19 Uhr der Rieser Riese alias Gunter Spies zu Gast.

Dabei geht es um eine interessante Frage: Was haben der Rieser Riese und Caspar David Friedrich für Gemeinsamkeiten? Die Antwort: In Riesa steht Europas größte Eisenskulptur, für die sich der Schöpfer Jörg Immendorff für den finalen Entwurf von Caspar David Friedrich inspirieren ließ, der in diesem Jahr 250 Jahre alt geworden wäre.

Deshalb ist der romantische Künstler seit Monaten quasi in aller Munde – nur Riesa finde da keine Erwähnung, sagt Gunter Spies. Dabei bezieht sich Jörg Immendorff sehr deutlich auf Friedrichs Gemälde „Hünengrab im Schnee“, in dem eine Winterernte zu sehen ist. Fast eins zu eins ist die Skulptur dem Baum nachempfunden.

In seinem Vortrag zum Philokartisten-Stammtisch will der „Rieser Riese“ auch erklären, was es mit weiteren Details auf sich hat, die an der „Winterernte“ zu finden sind. Etwa der Malerpalette, dem Spaten oder dem einzelnen Blatt, das hoffnungsvoll an einem Ast hängt. Beim Vortrag will es Spies aber nicht belassen. Im Rahmen des Philokartisten-Stammtisches soll auch ein Skizzenbuch unseren Gästen präsentiert werden, das die Entwürfe Immendorffs zeigt.

Und zum Philokartisten-Stammtisch gehören natürlich auch historische Ansichtskarten von Riesa und auch die Gemütlichkeit gehört dazu: Ob es dazu Bier aus dem Gastbrauhaus „Hammerbräu“ Riesa gibt, steht noch nicht fest. Eine Chance besteht – schließlich ist Gunter Spies dort Braumeister. Zudem verkörpert er seit über zehn Jahren mit weit mehr als 1000 Auftritten den Rieser Riesen. Als Hobbyhistoriker wird er allen Interessierten Riesa ein Stück näher bringen.



Natürlich geht es beim Stammtisch aber auch wieder um alte Postkarten - auch aus Riesa.

Foto: Sammlung G. Hunger

SACHSEN BRINGT JETZT ENERGIE IN DEINE REGION.



**FAIR
ZUVERLÄSSIG
INNOVATIV**

Wir setzen auf Sachsen. Ob Strom oder Erdgas – wir bringen Energie jetzt auch zu dir. Mehr erfahren: [SachsenEnergie.de](https://www.sachsenenergie.de)

Die Kraft, die uns verbindet.



Die Erntekrone wird wieder aufgezogen

Am 6. Oktober lockt das **ERNTE-DANKFEST** auf den Anger in Mügeln

MÜGELN. Inzwischen ist es eine schöne Tradition: Alle Jahre wieder wird auf dem Anger in Mügeln das Erntedankfest gefeiert. In diesem Jahren laden die evangelische und katholische Kirchengemeinden gemeinsam mit den Vereinen der Stadt sowie Händlern und Gewerbetreibende aus der Region am Sonntag, 6. Oktober, zu Musik, Präsentationen und buntem Marktreiben.

Los geht er Festtag um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche Sankt Johannis. Ein erster Höhepunkt wartet gegen 11.30 Uhr – in Begleitung des Posaunenchores die schön gestaltete Erntekrone auf den Anger geleitet und aufgezogen. Spektakulär wird es im Anschluss: Nach den Grußworten von Bürgermeister Johannes Ecke schwingt Maritta Eiselt die Kettensäge und sorgt beim Schauschnitzen sicherlich für Erstaunen.

Es ist der Auftakt für ein buntes und unterhaltsames Programm: Um 13.00 Uhr wird sich die Sportgemeinschaft Döllnitztal mit Turnen und Tanz dem Publikum präsentieren. Danach kann die Dreschflügelgruppe aus Klötitz wieder live erlebt werden. Zwischen 14 und 16 Uhr spielen die Kemmlitzer Blasmusikanten auf und gleichzeitig bittet der Heimatverein Mogelin um rege Teilnahme am Bauernpolo auf der benachbarten Wiese – die Ergebnisse werden gegen 16.30 Uhr ausgewertet. Zwischendurch unterhält der Zauberer Silvio Fischer das Publikum. Das Erntedankfest wird wieder mit einem Abschlusskonzert des Döllnitztalchors aus Mü-



In Mügeln wird am 6. Oktober die Erntekrone wieder aufgezogen.

Foto: Heimatverein Mogelin

geln in der Stadtkirche zu Ende gehen.

Aber zu einem Erntedank gehört natürlich auch ein buntes Marktreiben – dafür sorgen ab 12 Uhr vielen Akteuren auf dem Anger in Mügeln: So gibt es eine Ausstellung historischer Traktoren und Landtechnik von den Ostrauer Treckerfreunden, eine

Bastelstraße und Elektrofahrzeuge sowie ein Glücksrad und Zuckerwatte für unsere Kinder. Die Mügelder Schützengesellschaft ist mit dem Lichtschießen vor Ort und die Modellbahnfreunde stellen ihre Hüpfburg auf. Ach ja: Lothar und Bummi sind mit Gute-Laune-Musik wieder dabei.

ROLLER

55 JAHRE

Das galaktische Jubiläum



Gibt's doch gar nicht.

EINFACH.

INSPIRIEREND.

GÜNSTIG.



UNSERE JUBILÄUMS-ANGEBOTE

Unser aktuelles Online-Prospekt mit noch mehr Angeboten findest du jede Woche auf roller.de



ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72
D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

04-240859

Nach einem schaffensreichen Leben, wohlbehütet und umsorgt, wurde unsere liebe Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Ilse Grundmann
geb. Weidhaase

geb. am 03.04.1930 verst. am 08.09.2024
aus dem örtlichen Leben abberufen.

In stiller Trauer
Schwiegersohn Prof. Dr. Günter Schmoz
Enkel Elias Schmoz mit Julia Schätz und Urenkel Oscar
Im Namen aller, die mit ihr verbunden waren

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01. November 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Zävertitz, Meißen und Köln, im September 2024 Bestattungshaus Katscher



Von dem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas in unserem Herzen zurückbleiben. Etwas von seinen Träumen und Hoffnungen, etwas von seinem Leben und seiner Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti und Schwiegermutteri, guten Oma und Uroma

Erika Winkler
geb. Schurig

* 15.12.1938 † 21.09.2024

In stiller Trauer:
Sohn Volkmar mit Familie
Sohn Steffen mit Familie
Tochter Rena mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 01.11.2024 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Ablaß statt.





STEIN SCHMIEDE

RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK
GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon: 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

DANKE

Menschen, die mich lieb hatten, sollen mich nicht vergessen, denen, die mich umsorgten, danke ich.

Andreas „Andel“ Kummer
* 15. Juni 1960 † 19. August 2024

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonders danken wir Familie Heineke mit Praxis und Praxisteam, der Onkopraxis Dr. med. Andreas Schwarzer und Praxisteam, der Palliativstation der Collm Klinik Oschatz GmbH, der „Pflege mit Herz“ Nicolle Kollrich und Pflege team, dem Alippi Sanitätshaus Oschatz, dem Bestattungshaus Horn und der Trauerrednerin Franziska Klupsch, der Guttschänke Dahlen Familie Käßner und Team, allen Kindern mit Angehörigen, Enkeln, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen „Andel“ die letzte Ehre erwiesen haben.

Deine Marion und Dein Bruder Rainer

Dahlen, im September 2024



HÖRN BESTATTUNGEN



Im gesegnetem Alter von 95 Jahren hat das Herz unserer lieben Mutti, Schwiegermutteri, Oma, Uroma, Ururoma und Tante aufgehört zu schlagen.

Ruth Janik
geb. Wittenberg

* 20.06.1929 † 15.09.2024

In stiller Trauer:
Ihre Kinder Karin, Petra, Steffen und Michael mit Familien

Oschatz, im September 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Weggefährten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme beim Abschied von

Günter Scheffler

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Dies war ein großer Trost für uns. Ein besonderer Dank dem Bestattungshaus Eulitz, dem Lindenhof Strehla und der Schlossgärtnerei Pestel.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Bärbel und Kinder

Schirmenitz, im September 2024

Bestattungshaus Hona Eulitz



DANKSAGUNG

Wolfgang Müller

Für die aufrichtige Anteilnahme, die Geldzuwendungen die wir im Sinne unseres Vaters dem SHV Oschatz zukommen lassen, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen und Sportfreunden recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank an die Trauerhilfe Wünsche für die sehr vertrauensvolle und umfangreiche Trauerbegleitung.

In dankbarer Erinnerung
Seine Söhne Thomas und Andreas

Oschatz, Neuhausen und Berlin im September 2024

Trauerhilfe Wünsche




Zufrieden im Leben, geduldig im Leben, schlaf wohl, liebe Mutter für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Dora Reinhardt
geb. Natzke

* 17. Oktober 1938 † 16. September 2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Henry mit Uta
Deine Enkel Paul und Mary mit Familien

Die kirchliche Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung erfolgt auf dem Friedhof in Wermisdorf.

Bestattungshaus Rauschenbach



EIN WARMES, DEM MENSCHEN ZUGETANES HERZ HAT AUFGEHÖRT ZU SCHLAGEN.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

CHRISTA SCHENK
geb. Görlitz

geb. 20. Februar 1936
verst. 20. September 2024

In stiller Trauer:
Deine Tochter Ute mit Ronald
Deine Enkelin Christiane mit Patrick, Cosima und Novalie
Dein Enkel Tobias mit Janina im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 15. Oktober 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wermisdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach



DANKSAGUNG

Danke, sagen wir von ganzen Herzen allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Jürgen Schneider

und ihre Anteilnahme und Wertschätzung zum Ausdruck brachten. Herzlichen Dank der Trauerhilfe Wünsche.

In stiller Trauer
die Hinterbliebenen

Dahlen, im September 2024

Trauerhilfe Wünsche




Erfolgreicher Ausbildungsstart

GROBHÄNDLER LOTTER knackt bei Fachkräfteausbildung in diesem Jahr die Marke von 200 Auszubildenden



Lehrlinge, Ausbilder und das Firmenmaskottchen „Lotti“ lassen traditionell während der Einführungswoche am Lotter-Stammsitz in Borna Ballons mit Wünschen für die nächsten drei Jahre steigen. Anschließend ging es für den Nachwuchs an einen der 16 Unternehmensstandorte.
Foto: Lotter Metall

BORNA. Mit Engagement gegen den Fachkräftemangel: Das Unternehmen Lotter Metall übernimmt nach erfolgreicher Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer sieben sehr gut ausgebildete Azubis in verschiedenen kaufmännischen Bereichen und der Logistik in ein An-

stellungsverhältnis. Wenige Wochen später kommen die nächsten Schulabgänger zum Ausbildungsstart am Stammsitz in Borna zusammen.

„In einer sich ständig ändernden Arbeitswelt sind top ausgebildete Fachkräfte für den Unternehmenserfolg von he-

rausragender Bedeutung“, erklärt Alexander Seidemann, Geschäftsführer des in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässigen Haustechnik-, Bedachungs- und Stahlgroßhandelshauses. Zu den zukunftsweisenden Schwerpunkten zählen effiziente Prozesse, eine ausge-

feilte Logistik, die Digitalisierung und der umfangreiche Onlineshop, der es Fachhandwerksbetrieben vom Klempner über den Dachdecker bis zum Stahlbauer erlaubt, Waren rund um die Uhr zu bestellen und bereits kurze Zeit später verbauen zu können.

Im Alltag dreht sich die Ausbildung zunehmend um Serviceleistungen, die das Handwerk in Zeiten von Fachkräfteknappheit unterstützen sollen. Lotter Metall hat aktuell sechzehn Standorte die über drei eigene Zentrallager versorgt werden. Das Großhandelshaus ist zuverlässiger Partner für das regionale Handwerk und Industrieunternehmen. Darüber hinaus bietet Lotter mit seinen fünf Badausstellungen auch Privatkunden die Möglichkeit, sich nach Terminvereinbarung rund um die attraktive Badgestaltung beraten zu lassen – auf Wunsch auch inklusive Vermittlung eines geeigneten Fachhandwerksbetriebes. Nach der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 wurden inzwischen über 200 Nachwuchskräfte ausgebildet. Ein beachtlicher Teil gestaltet seit vielen Jahren die Entwicklung des Unternehmens mit.

Alle Infos zur Ausbildung, zu Praktikumsmöglichkeiten und zum Studium, sowie die Möglichkeit bereits eine Bewerbung für das Ausbildungsjahr 2025 abzugeben, sind unter www.lottermetall.de im Bereich Karriere und Ausbildung zu finden.

ANZEIGE



Social Starters FÜR UNTERNEHMER

Was Sie über Facebook, Instagram, TikTok und LinkedIn wissen müssen!

In unserer Einsteigerschulung lernen Sie, welche Vorteile eine Unternehmenspräsenz auf Facebook, Instagram, TikTok und LinkedIn bietet. Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine rechtssichere Unternehmensseite auf den entsprechenden Plattformen erstellen und was bei deren Bespielung zu beachten ist, um die gewünschte Zielgruppe mit Ihrer Botschaft zu erreichen. Beim anschließenden Get-together können Sie mit anderen Unternehmen aus Ihrer Region ins Gespräch kommen.

11.11.2024 Beginn 16 Uhr
„Thomas Müntzer Haus“, Altmarkt 17, Oschatz

Anmeldungen per Mail an:

r.waldheim@leipzig-media.de
k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Anmeldeschluss: **05.11.2024**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – zögern Sie nicht und melden Sie sich jetzt an!

Inklusivleistungen:

✓ ca. zweieinhalb- bis dreistündige Social Media Schulung mit theoretischen und praktischen Einblicken in

- Facebook
- Instagram
- TikTok
- LinkedIn

✓ Tipps und Tricks zur Erstellung und organischen Bespielung rechtssicherer Unternehmensseiten

✓ optionaler „Schnellscan“ Ihrer Unternehmensseiten

✓ Teilnahmezertifikat

✓ Präsentation wird im Nachgang zur Verfügung gestellt

✓ anschließendes Get-together mit Snacks und Getränken

Preis pro Teilnehmer:in
99 €*
und jede:r weitere Teilnehmer:in nur 49 €*

Im Anschluss an die Social Media Schulung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Teilnahmegebühr in einen Gutschein für Medialeistungen** umzuwandeln.

* Alle Preise Nettopreise in EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
** Nur für owned Media; Mediabudget ausgenommen. | Stand: 10.06.2024 | Änderungen vorbehalten.

„Wirksamkeit in der Fläche bewiesen“

POSITIVES FAZIT zum Warntag in Nordsachsen

NORDSACHSEN. Nordsachsens Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz hat nach Auswertung der Rückmeldungen aus den Städten und Gemeinden im Landkreis ein überwiegend positives Fazit zum bundesweiten Warntag am 12. September 2024 gezogen. „Von den gemeldeten 256 Sirenen gaben 245 pünktlich um 11 Uhr den erwarteten Heulton ab. Auch Cell Broadcast und NINA-App funktionierten. Der Mix aus herkömmlichen und modernen Warnmitteln hat seine Wirksamkeit in der Fläche bewiesen“, sagte Amtsleiter Frank Breitfeld.

Am Warntag nicht funktionierende Sirenen seien nach Aussa-

gen der Kommunen gerade im Umbau oder defekt gewesen. Letztere werden die Stadt- und Gemeindeverwaltungen nunmehr überprüfen. Probleme bereite erneut das Entwarnungssignal. 187 Sirenen gaben es ab, immerhin 27 mehr als im Vorjahr. Als Gründe wurden Defizite bei der Programmierung genannt, auch müssten einige Anlagen noch technisch aufgerüstet werden. Die bundesweite Entwarnung per Cell Broadcast war - wie vorab vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe angekündigt - gleichfalls nicht möglich. Der bundesweite Warntag findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Wie prägt die Wiedervereinigung das Leben bis heute?

DISKUSSIONSRUNDE in Torgau zum 35. Jubiläum der Friedlichen Revolution

TORGAU. Zum 35. Jahrestag des Mauerfalls veranstaltet die Partnerschaft für Demokratie (PfD) Nordsachsen eine Diskussionsveranstaltung im Rahmen ihrer Reihe „PfD Nordsachsen im Gespräch mit“ ein. Sie findet am Donnerstag, 10. Oktober, ab 18 Uhr im Erinnerungsort Torgau statt.

Die Veranstaltung widmet sich den historischen Ereignissen der Wendezeit, deren gesellschaftlichen Folgen und der anhaltenden Prägung durch die Wiedervereinigung. Diese Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie und Expertinnen und Experten werden den Abend gestalten: Dr. Martin Kupke aus Oschatz, Historiker und Zeit-

zeuge der Wende, wird aus erster Hand über die dramatischen Entwicklungen und die Stimmung jener Zeit berichten. Elisabeth Kohlhaas, Expertin für die Geschichte der deutschen Teilung und Wiedervereinigung vom Erinnerungsort Torgau, wird die historischen und politischen Hintergründe beleuchten. Regina Schild, ehemalige Leiterin der Leipziger Außenstelle für Stasi-Unterlagen, wird über die Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit und die Bedeutung der Stasi-Unterlagenbehörde sprechen.

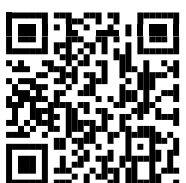
In einer offenen und anregenden Diskussion will man gemeinsam erörtern, wie die Wie-

dervereinigung bis heute das alltägliche Leben prägt. Welche Veränderungen hat sie mit sich gebracht, welche Herausforderungen bestehen noch immer und welche Lehren können wir aus den historischen Ereignissen für die Gegenwart und die Zukunft ziehen?

Es wird Raum geben für persönliche Erfahrungen, verschiedene historische Perspektiven und wichtige gesellschaftliche Fragestellungen. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren und voneinander lernen – denn nur im Dialog können wir besser verstehen, was uns verbindet und wie wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen.

Das Jahresschlusspaket

Meine LVZ.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.



Jetzt online abschließen: abo.lvz.de/zugreifen
telefonisch unter 0341/ 86092300
oder besuchen Sie uns im Media Store Leipzig
(Peterssteinweg 19), Borna (Brauhausstr. 3)

Früher abschließen mehr sparen:

Im September	Im Oktober	Im November
140	105 €	70 €

Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.

OSCHATZER ALLGEMEINE

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Jetzt anmelden für Beratungsangebote

REGION. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Oschatz bietet in den Herbstferien mehrere Seminarangebote an – von Bewerberseminaren über Tipps zu Vorstellungsgesprächen und Auswahlverfahren. Anmelden kann man sich dafür bis Dienstag, 1. Oktober. So findet am Montag, 14. Oktober, in der Zeit von 9 bis 11.30 Uhr ein Bewerberseminar

an der Agentur für Arbeit in Oschatz statt. Ein ähnliches Seminar findet außerdem am Donnerstag, 17. Oktober, ebenfalls von 9 bis 11.30 Uhr in Delitzsch statt. Weitere Seminare geben Tipps zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie für Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche – diese finden dann in Wurzen und Borna statt. Allerdings

gibt es dazu auch noch ein digitales Seminar: Dieses findet am Donnerstag, 17. Oktober, von 9 bis 12 Uhr statt. Anmelden für diese Angebote können sich Interessierte noch bis Dienstag, 1. Oktober: Dies sollte man tun mit der Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum, Schule/Klasse unter E-Mail: Oschatz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Neue Fachkräfte in grün

LAURA SCHÖCHE als Jahrgangsbeste bei den „Grünen Berufen“ in Nordsachsen geehrt

NORDSACHSEN. In Nordsachsen haben in diesem Jahr 62 junge Frauen und Männer ihre Ausbildungen in den Berufen der Agrar- und Hauswirtschaften erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer Festveranstaltung auf Schloss Hartenfels in Torgau bekamen die Absolventen der „Grünen Berufe“ jetzt ihre Abschlusszeugnisse und wurden traditionell von ihren Pflichten freigesprochen.

Dr. Eckhard Rexroth, 1. Beigeordneter des Landkreises Nordsachsen, würdigte die Absolventen als „einen Teil der lebenswichtigen Wirtschaftskreisläufe und Infrastrukturen, die entscheidend dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Region zu gewährleisten.“ Tilo Bischoff, Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Delitzsch-Torgau betonte, dass gut ausgebildete Fachkräfte in der Land- und Tierwirtschaft nicht nur erstklassige Grundnahrungsgüter produzieren, sondern als „Energiewirte“ auch den Wirtschaftsstandort Deutschland aktiv mit absichern. Der Verbraucher stelle an eine moderne Agrarwirtschaft sehr hohe Ansprüche. „Es gilt, eine Balance zwischen Ökonomie und Ökologie zu finden“, so Bischoff.

Voller Verantwortung stecken auch die übrigen „Grünen Berufe“. Gärtnerinnen und Gärtner kümmern sich um



Laura Schöche ist Jahrgangsbeste der Agrarwirtschaften 2024 - mit dabei sind Tilo Bischoff (l.) und Dr. Eckhard Rexroth gratulieren. Foto: LRA

die Pflege städtischer Anlagen, Parks und Gärten, produzieren Obst, Gemüse und Baumschulerzeugnisse in der Region. Sie sind so mitverantwortlich für bewusstes Verbraucherverhalten, für die Erhaltung von Innenstadtbegrünung und auch für die Stadtökologie. Und der Vorsitzende des Gesamtprüfungsausschusses Hauswirtschaft im Landkreis Nordsachsen, Rüdiger Meißner, hob hervor: „Hauswirtschaftler sind ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Entwicklung der Gesundheits- und Pflegewirtschaft im Landkreis.“

In der Grußbotschaft des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurde zudem auf die Karrierechancen der Absolventen aufmerksam gemacht. Das betrifft nicht nur die Jahrgangsbeste der Agrarwirtschaften 2024, Laura Schöche, Tierwirtin in der Rinderzucht vom Milchhof Zinna. Sie alle können vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem nordsächsischen Arbeitsmarkt nutzen: 57 der 62 Absolventen entschieden sich für eine Karriere im erlernten Beruf. Davon beginnen vier das Studium der Agrar- und Gartenwissenschaften und fünf besuchen eine land- und gartenbauliche Fachschule, um den Meisterbrief zu bekommen.

STELLENMARKT

Suche Fahrer m/w/d ...

TAXI MIETWAGEN WEBER 24h
03435 - 99 79 73
0172 - 37 67 747
 KATHLEEN WEBER - SEMINARSTR. 33 - 04758 OSCHATZ
 Dialyse-, Therapie-, Kur- und Arztfahrten
 Tagesfahrten und Einkaufsfahrten
 Kurierfahrten

... für Kurierfahrten, Schülerfahrten und Krankenkassenfahrten. Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe oder Rentner Bei Interesse bitte gern auch WhatsApp 0178/5190371

! Begleitagentur !

Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters. Tel.: 0151 /15554101

Suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige und umsichtige Reinigungskraft (m/w/d) für ca. 8 Stunden/Woche in Torgau/Süptitz. Kontaktaufnahme unter 03421 723714 oder anita.schwobel@datevnet.de

KET

Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG
 Bischofsweg 2, 04779 Wermsdorf
www.ket.de

Unsere Begeisterung für Technik, unser Know-how sowie die Bereitschaft, unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, sind die Antriebskräfte unseres Erfolgs!

In unserem regional verwurzelten mittelständischen Familienunternehmen, das sich durch vielseitige Projekte im Industriebau auszeichnet, bieten wir Ihnen, als

Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)

nicht nur einen Job, sondern einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Auf unserer Internetseite finden Sie die ausführliche Stellenbeschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese ganz einfach an bewerbung@ket.de

Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT

ist immer gut ...



Karina Kirchofer, Tel. 0175 9361128, k.kirchofer@leipzig-media.de
 Romy Waldheim, Tel. 03435 976861, r.waldheim@leipzig-media.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Geschäftsführer (m/w/d) gesucht Gestalten Sie die Zukunft mit uns!

Der Volkssolidarität Regionalverband Torgau-Oschatz e.V. ist mehr als ein Sozial- und Wohlfahrtsverband! Wir sind eine lebendige Gemeinschaft von 2.200 Mitgliedern und über 180 engagierten Mitarbeitenden, die ein breites Spektrum an Dienstleistungen anbieten und soziales Engagement mit wirtschaftlichem Handeln vereinen.

Ihr Profil:

Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder vergleichbare Qualifikation
 Erfahrung in einer leitenden Position in der Sozialwirtschaft
 Identifikation mit den Zielen eines Sozialverbandes
 Kommunikatives, selbstsicheres und dienstleistungsorientiertes Auftreten

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. November 2024 an:
 Volkssolidarität Regionalverband Torgau-Oschatz e.V., Schlachthofstraße 12, 04860 Torgau
 oder per Mail an: personal-torgau@volkssolidaritaet.de
 Ansprechpartnerin Silvia Richter, Telefon 03421 7762200

Ausführliche Informationen unter www.vs-torgau.de/karriere/

Sechs Bilder für die Zukunft

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT stellt Ideen für Umgestaltung des Quartiers an der Friedrich-Engels-Straße vor



Die Wohnungsgenossenschaft Oschatz/Mügleln hat vor der geplanten Umgestaltung des Umfeldes ihres Quartiers an der Fr.-Engels-Straße in Oschatz Studenten zu einem Wettbewerb eingeladen und nun deren Ideen präsentiert Foto: Axel Kaminski

OSCHATZ. An der Friedrich-Engels-Straße wird es grüner. So viel steht fest. Davon, dass es dafür eine Menge unterschiedlicher Ideen gibt, konnten sich die Mieter ebenso wie Vertreter der Stadtverwaltung und der Gremien der Wohnungsgenossenschaft Oschatz/Mügleln (WGO) am Dienstag ein Bild machen – oder sechs Bilder.

In einer Wohnung in Hausnummer 20 präsentierte die Genossenschaft die Arbeiten der beiden Preisträgerinnen Jule Onken und Sina Kleinschmidt sowie vier Ankäufe des von ihr ausgelobten Wettbewerbes zur Gestaltung des Umfeldes der drei Plattenbau-Blocks, die sie dort bewirtschaften. Aufgerufen hatte sie dazu Studenten der in Pillnitz ansässigen Fachschule für Gartenbau. Sie sollten das unmittelbare Umfeld der Wohnblocks sowie die angrenzende Brachfläche betrachten, auf der bis 2005 ein Plattenbau gleichen Typs mit 85 Wohnungen stand.

SANIERUNG DES LETZTEN DDR-PLATTENBAUS LÄUFT

„Mir sind all die Gerüchte darum, dass wir auch einen oder alle drei verbliebenen Gebäude hier abreißen, bekannt“, betont WGO-Vorstand Sven Petzold. Werde man aber nicht tun. Die zentrumsnahe Wohnlage sei nachgefragt, der Zuschnitt der Wohnun-

gen ebenso. Deshalb investiere man hier, saniere zunächst die Fassade und wolle später die Wärmeerzeugung modernisieren – 35 Jahre nachdem der letzte DDR-Plattenbau in der Stadt an die Mieter übergeben wurde.

Er wisse auch, dass die Bewohner hier manchmal denken, sie seien aus dem Blickfeld der Vermieter geraten. Nach vielen Abrissen in den vergangenen beiden Jahrzehnten seien neben vielen alten Gehwegen große Brachflächen übrig geblieben. „Mit dem Wettbewerb und vor allem damit, dass wir einige Ideen daraus umsetzen wollen, möchten wir ein Zeichen für die Perspektive dieses Quartiers und die Wertschätzung unserer Mieter setzen“, erklärte Sven Petzold.

STUDENTEN ZWEI MONATE AUF IDEENSUCHE

Vom ersten Kontakt der WGO mit der Pillnitzer Fachschule, über einen Vor-Ort-Termin, den Start des Ideenwettbewerbes bis hin zur Präsentation der Ergebnisse vergingen lediglich 20 Monate. „Den Studentinnen und Studenten blieben für ihre Arbeiten rund zwei Monate Zeit – neben ihren normalen schulischen Aufgaben“, erläuterte Anja Seliger. Sie ist Dozentin an der Fachschule und leitet die zum Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gehö-

rende Sächsische Gartenakademie.

In der Plattenbauwohnung erläuterte sie die ausgezeichneten und angekauften Entwürfe und stellte besondere Ideen daraus vor. Dazu gehören Sitzgruppen, die sich wiederkehrend und in der Größe veränderbar platzieren lassen, versickerungsfähiges Pflaster, ein Wasserspeicherbecken, Spielplätze, eine Obstwiese, „Himmelsguckerbänke“, Fahrradgaragen und vieles mehr. Unterschiede zeigten sich vor allem darin, wie weit gärtnerisch in das Brachland an der Böschung vor dem Block Friedrich-Engels-Straße 16 bis 24 eingegriffen werden soll. Besondere Sympathien zeigte WGO-Vorstand Sven Petzold vor allem für die weitgehend naturbelassenen Lösungen.

„Ich bin ganz in der Nähe, am Langen Rain als ‚Plattenbaukind‘ aufgewachsen“, erzählte er. Das Areal, um das es gehe, kenne er aus seiner Kindheit als „Wolfschlucht“. Dort sei man rodeln gegangen, wenn es im Winter genug Schnee gegeben habe. Von den Entwürfen der Studenten werde man keinen in Gänze umsetzen. Dazu fehle der Genossenschaft die finanzielle Kraft. Dazu komme, dass in dieser kurzen Zeit natürlich keine Unterlagen entstehen konnten, die sich 1:1 umsetzen lassen.

Man müsse also mit den Mietern und in den Gremien der

Genossenschaft darüber sprechen, was man wolle und was sich realisieren lasse. Von den Mietern habe man bei der Präsentation direkt einige Meinungen gehört. Nach persönlichen Favoriten gefragt, nennt Sven Petzold die Begrünung der Nordfassade von Hausnummer 24 – einem Giebel ohne Fenster. Die Fachleute halten trotz der Nordausrichtung eine Bepflanzung für möglich. Zudem wolle und müsse man sich dem Thema Begrünung und Photovoltaik auf den Dächern stellen. Sitzgelegenheiten für Begegnungen gesteht der Vorstand einen ebenso großen Stellenwert zu wie naturbelassenen Flächen.

ERSTE SICHTBARE ERGEBNISSE IM KOMMENDEN JAHR

Ziel sei es, nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen und das Quartier damit attraktiver zu machen. „Im kommenden Jahr wird es dafür erste sichtbare Zeichen geben“, betont Sven Petzold. Vermutlich würden das erste Sitzgruppen sein.

Am Rande der Präsentation verabredeten Stadtverwaltung und Genossenschaft, zu diesem Areal enger in Kontakt zu kommen. Es liegt am Rande jener Flächen, die die Stadt nutzen möchte, um Regenwasser zu versickern und zu speichern. Für diese einst als „Schwammstadt“ bezeichneten Ideen steht ihr mittlerweile ein Budget von rund einer halben Million Euro zur Verfügung. Auf den benachbarten Flächen sollten dann bestenfalls sich ergänzende Projekte umgesetzt werden.

Wer die Gelegenheit zur Präsentation im Plattenbau verpasst hat, aber an den Entwürfen interessiert ist, muss jetzt einen etwas weiteren Weg auf sich nehmen. Die Wohnung, in der die Arbeiten vorgestellt wurden, ist ab dem 1. Oktober wieder vermietet, was für die angesprochene Attraktivität des Quartiers spricht. Die Ideen entstehen konnten, die sich 1:1 umsetzen lassen. Man müsse also mit den Mietern und in den Gremien der

AUSBILDUNG & UMSCHULUNG

heimerer

Dein Start ins Berufsleben!

Wähle eine unserer zukunftssicheren Ausbildungen in der Pflege, der Therapie oder im sozialen Bereich:

- Krankenpfleger/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Physiotherapeut/-in
- Podologe/-in
- Sozialassistent/-in
- Erzieher/-in (in Planung 2025/2026)

Gemeinsam Zukunft bilden

Heimerer Schulen
 Döbeln | doebeln@heimerer.de | 03431 66 36-0
 Oschatz | oschatz@heimerer.de | 03435 9024-0
www.heimerer.de

MARKT AM SONNTAG

Info-Tage beim Renovierungsspezialisten

ANZEIGE

Mit **PERFECTA** gelingt der Fenster- und Türenwechsel ohne Maurer, ohne Maler, ohne Dreck



Die Firma perfecta aus Grimma ist der Renovierungsspezialist für Fenster und Türen.

Fotos: perfecta

GRIMMA. Das Zuhause fit für die Zukunft machen – mit nachhaltigen Modernisierungsmaßnahmen, die den Wert der Immobilie steigern und gleichzeitig die Umwelt sowie den Geldbeutel entlasten: Eine der effektivsten Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten bei Bestandsimmobilien ist der Austausch der alten Fenster- und Türelemente. Der klassische Fenster- und Türaustausch ist üblicherweise oft mit großem Planungs-

aufwand und ärgerlichen Folgearbeiten verbunden. Nicht so bei dem patentierten Montagesystem Wechsel ohne Dreck der Renovierungsexperten. Seit mehr als 50 Jahren tauscht perfecta alte Fenster und Haustüren in kurzer Zeit und ohne die üblicherweise anfallenden Maurerarbeiten aus. Das bedeutet: Kein Maurer, kein Maler, kein Dreck und kein Chaos in den eigenen vier Wänden. Im neu gestalteten Ausstellungs-

raum von perfecta in Grimma können sich Besucher von der Qualität und Formschönheit der maßgefertigten Fenster und Türen überzeugen. Der Renovierungsspezialist lädt herzlich zu den Info-Tagen am Samstag, den 5. Oktober von 10 bis 16 Uhr, und Sonntag, den 6. Oktober von 10 bis 14 Uhr ein und freut sich, Besuchern bei der Ideenfindung und Entscheidung zu einem Fenster- und Türaustausch zu unterstützen. Durch die zertifizierte werkseigene Fertigung und Montage in Grimma und Leipzig kann perfect-

ta auf individuelle Kundenwünsche eingehen und garantiert dabei höchste Qualität und Präzision. Alles – von der ersten Beratung über den Kauf bis hin zur fachgerechten Montage – kommt aus einer Hand. Die maßgefertigten Produkte aus deutscher Herstellung vereinen dabei Qualität, Langlebigkeit und ansprechende Formschönheit. perfecta baut auf langjährige Tradition und setzt auf Lösungen mit Zukunft. Für einen erfolgreichen Fenstertausch ist jedoch nicht nur die Qualität der Fenster entschei-

dend, sondern auch die fachgerechte Montage. Diesen Anspruch lebt perfecta seit über 50 Jahren. Dieses langjährige Know-how hat sich perfecta jetzt durch das Institut für Fenstertechnik – ift – in Rosenheim zertifizieren lassen. Das ist eine tolle Bestätigung für das Traditionsunternehmen und seine Kunden: Hier ist jeder Fenster- und Türaustausch in perfekten Händen!

Info-Tage am 5. und 6. Oktober:
Anfahrt: Prophetenberg 3, 04668 Grimma, mehr Informationen unter: perfecta-fenster.de

Info-Tage am
Samstag, 5. Oktober,
von 10 bis 16 Uhr und
Sonntag, 6. Oktober,
von 10 bis 14 Uhr

Autocheck in Oschatz

Prüfmobil steht **VOM 30. SEPTEMBER BIS 2. OKTOBER** am Marktkauf

OSCHATZ. Es ist groß, gelb und in ganz Sachsen unterwegs: Das Autocheck Mobil des ADAC Sachsen. Nun macht es vom Montag, 30. September, bis Mittwoch, 2. Oktober, am Oschatzer Marktkauf Station. Bei dieser Gelegenheit können sowohl ADAC Mitglieder wie auch Nichtmitglieder, kostenfrei wichtige Funktionen an ihrem Pkw durchchecken lassen. Mit Hilfe der modernen Diagnostik im Prüftruck können Mängel am Fahrzeug schnell entdeckt werden. Die Kollegen vor Ort testen den Ladezustand

der Batterie, die Beleuchtung und nehmen eine Frostschutzprüfung im Kühlmittel und im Scheibenwaschbehälter vor. Fahrzeuge ohne Mängel erhalten die Prüfplakette „Winter-Check 2024“. Zu finden ist das Autocheck Mobil vom Montag, 30. September, bis Mittwoch, 2. Oktober, in Oschatz am Marktkauf; die Prüfzeiten sind jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Weitere Informationen findet man unter adac.de/pruefdienste.



Das Autocheck Mobil des ADAC ist vom 30. September bis 2. Oktober in Oschatz zu finden.

Foto: Juergen Loesel

Jetzt lockt wieder die Schwimmhalle!

Vom fulminanten Spätsommer konnten die Freibäder der Oschatzer Region profitieren / Doch **JETZT SCHLÄGT DIE STUNDE DER SCHWIMMHALLEN.**



Ein Bonus im Oschatzer Platsch: der Aqua-Cross-Parcours, den man in anderen Bädern der Umgebung so nicht findet. Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. Ortswechsel bei den „Wasser-Fans“ in der Oschatzer Region: Die Freibadsaison ist beendet – nun locken wieder die Schwimmhallen zu einem Be-

such. Das Platsch in Oschatz ist nun von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Es ist alle Jahre wieder das gleiche Spiel: Das Ende der Freibad-

saison läutet in Oschatz die neue Badesaison ein, nämlich die Indoor-Badesaison. „Ab sofort ist unsere Schwimmhalle wieder für die Öffentlichkeit freigegeben. Und es gelten die regulären Schwimmhallenöffnungszeiten“, informiert Claudia Werner. Montag und Dienstag sind Kurstage, an denen das öffentliche Baden nicht möglich ist. Mittwoch, Donnerstag und Freitag hat die Schwimmhalle von 14 bis 20 Uhr geöffnet und am Sonnabend und Sonntag kann von 11 bis 19 Uhr gebadet werden.

RIESA: HALLENBAD SCHON LÄNGER ZUGÄNGLICH

Indoor-Bademöglichkeiten bietet auch das Hallenschwimmbad in Riesa an. Dort sind die Öffnungszeiten etwas anders gelagert als in Oschatz. Der Bäderbetrieb in Riesa ist im August zweigleisig gefahren. Während, wie in den anderen Nachbarregionen das Freibad noch geöffnet hatte, war schon seit dem 5. Au-

gust wieder das Hallenbad zugänglich. Und so sehen die derzeitigen Öffnungszeiten in der Nachbarstadt aus: montags, mittwochs, donnerstags und freitags hat das Bad am Sportzentrum vom 9 bis 21 Uhr geöffnet. Der Dienstag ist der Tag der Frühschwimmer: An dem Tag wird schon 5.45 Uhr geöffnet und 21 Uhr geschlossen. Am Sonnabend ist das Hallenbad in Riesa geschlossen und am Sonntag kann von 9 bis 17 Uhr gebadet werden.

TORGAU: BADELANDSCHAFT IM AQUAVITA OFFEN

Wer einen etwas längeren Weg zurücklegen möchte, der kann auch das Aquavita besuchen, die Schwimmhalle in Torgau. Das Aquavita befindet sich am Nordring 14 und verfügt über eine Schwimmhalle und ein Außenbecken. Derzeit und noch bis zum 15. September gelten in der Torgauer Badelandschaft die Sommeröffnungszeiten. Montag ist geschlossen.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag ist von 13.30 bis 21 Uhr geöffnet. Eine Ausnahme ist der Mittwoch. An diesem Tag ist im Zeitraum von 7 bis 10 Uhr auch ein Frühschwimmen möglich. Am Sonnabend und Sonntag ist von 11 bis 18 Uhr offen.

SCHMANNEWITZ: WALDBAD NOCH BIS IN DEN OKTOBER OFFEN

Übrigen sollte die Freibadsaison 2024 in der Oschatzer noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Das Waldbad in Schmannewitz hat nämlich auch jetzt noch und bis in den Oktober hinein von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Und weil das Wasser noch über 20 Grad Celsius warm ist, gibt dies ein besonderes Badedegefühl. Darüber hinaus gilt das Waldbad in Schmannewitz auch als beliebtes Ausflugsziel, nicht nur zum Baden, sondern auch für eine Wanderung mit anschließendem Kaffeetrinken. **H. RÖSNER**

Lokale Anzeigen

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur? Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen hat im Herbst 2024 für Dachdeckerarbeiten noch Termine frei! Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und verleihen Sie Ihrem Heim einen neuen Look! Kontaktieren Sie uns unter [034322/5140](tel:0343225140) oder info@wachsbaud.de Wir machen Ihr Dach wieder großartig!

Betonieren Sie heute Ihre Pläne für Haus und Hof! Familien-Bauunternehmen mit 140-jähriger Tradition hat freie Kapazitäten für Maurer- und Betonarbeiten. Egal ob Neubau, Renovierung oder individuelle Projekte – wir setzen Ihre Ideen Stein für Stein um. Kontaktieren Sie uns unter [034322/5140](tel:0343225140) oder info@wachsbaud.de Wir freuen uns darauf, Ihrem Zuhause festen Halt und zeitlose Eleganz zu verleihen!

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
OHLIS IMMOBILIEN
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT für unsere vorgemerkten Kunden
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.
landwirtschaftliche Flächen (ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet
Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

WOHN-/GESCHÄFTSHÄUSER

Wir suchen dringend! Ein-Mehrfamilienhäuser Bau-Bauerwartungsland
Schmidt Immobilien
Tel. 0175-4145948 oder 0171-5046928
Büro: Wermsdorf Oberdorf 4

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie 71/1,60 m sucht netten Partner für die zweite Lebenshälfte für alles Schöne u. Lebenswerte Chiffre-Nr. Z 2260 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Sie, 71, 160cm, NR, sucht einen ehrl. u. zuverl. Partner für eine gem. Zuk. 0162 6841556

ER SUCHT SIE

Er 67, 176, verw., su. Partnerin, um d. Dinge d. Lebens in Liebe u. Harmonie zu erkunden u. teilen. Mit ä. Inter. Kultur, Musik, Reisen, Garten, evtl. gem. Heim. Bin kein Opa-Typ, aktiv, mobil, fin. abgesichert, ungeb. 0163 5488199

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Vermietung: helle 3-Raum Whg. Oschatz, zentrumsnah, 84qm, Fensterbad Wanne WC, 500€ KM + 120€ NK + 100€ Heizk. verfügb. nach Absprache. Kontakt: 03435 999 1408

2-Raum DG Whg. Oschatz, zentrumsnah, 54qm, DU/WC mit Fenster, Holzfußboden, 300€ KM + 120€ NK + 85€ Heizk. verfügb. n. Absprache. Kontakt: 03435 999 1408

VERSCHIEDENES

Suche Personen, die 1970 eine Lehre im „Steingutwerk Torgau“ begonnen haben. rainer-j@e-mail.de / 0351 84162979

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

KUNST- UND SAMMLERMARKT

31. XXL Flohmarkt, Kunst- Antik - Trödel in 04451 Leipzig-Ost, auf der Trabrennbahn Panitzsch, gleich an der Abf. A14 Leipzig Ost, 04. - 06.10.2024, 9 - 16 Uhr, Jeder kann mitmachen! Schnäppchenjagd & Sammel Spaß für die ganze Familie! Info: 0174/ 6 39 07 46, Fa. Boomerang

Dienstleistungen

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

Möbel/Hausrat

Rüstik.Holzboot, braun lasiert, 2,0x0,6x0,3 m zu Dekozwecken (Bepfl., Sandk. o.Ä.) an. 249€ VB evtl. Anl. Tel.015238287301

Er, 46, 183 cm, gepfl. ang. Äußerer, sportl., ehrl., treu u. berufst. sucht Sie, g. m. Kind für gem. Zuk. 01624014768

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?
Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Wir sind für Sie da.
Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de
Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: k.kirchoefer@leipzig-media.de

Bei Billerts wird der Herbst gefeiert

KLEINGARTENVEREIN OSCHATZ-SÜD LÄDT AM 28. SEPTEMBER zu Kulinarischem und viel Musik



Die Folk-Band „querDurch“ spielt zum Herbstfest bei Billerts auf.

Foto: Frank Hörügel

OSCHATZ. „So schmeckt Garten“ – unter diesem Motto wird am Samstag, 28. September, zum Herbstfest bei Billerts geladen. Von 10 bis 20 Uhr geht es beim Kleingartenverein Oschatz-Süd „Erich Billert“ hoch her – für musikalische Unterhaltung sorgen die „Kemmlitzer Balsmusikanten“

und die Folk-Band „querDurch“. Ein bisschen ist es natürlich auch ein Erntedank – deshalb wird ab 10 Uhr eine Ausstellung im Vereinspavillon eröffnet, bei der man Gartenprodukte und schöne Blumen bestaunen kann. Und auch kulinarisch spielt das Thema Garten eine Rolle, wenn

zum Beispiel selbst gebackener Pflaumenkuchen serviert wird. Präsentiert wird auch eine Schau von Gartengeräten im Wandel der Zeit – und einen Flohmarkt gibt es ebenfalls.

Zu einem zünftigen Herbstfest gehört aber auch die passende Musik und für diese sorgen zunächst von 11 bis 13 Uhr die „Kemmlitzer Blasmusikanten“: Die spielen munter zum Mittagessen auf, bei dem man sich etwa „Schorsch's Erbsensuppe“ schmecken lassen kann. Um 15 Uhr übernimmt dann für zwei Stunden die Oschatzer Folk-Band „querDurch“. Sie liefert gewissermaßen den Soundtrack zum Kürbisschnitzen, das ebenfalls um 15 Uhr beginnt. Im Anschluss klingt das Herbstfest bei Billerts bis 20 Uhr langsam aus. Ach ja – der Eintritt ist frei.

ROCK RISING
27. Oktober 2024
Thomas-Müntzer-Haus
Oschatz
The Supreme Classic Rock Show
Jetzt Tickets sichern!

CAVALLUNA – Grand Moments in Riesa

Anzeige



Mit einem einzigartigen Zusammenspiel von mehr als 50 edlen Pferden, Europas besten Reitern sowie einem internationalen Tanzensemble begeistert CAVALLUNA seit nunmehr über 20 Jahren das Publikum. Wieder gibt es atemberaubende Inszenierungen mit verschiedensten Reitdisziplinen und spektakulären Show-Acts, unterstützt von opulenten Kostümen vor traumhaften Kulissen. Das Publikum darf sich auf vielfältige Pferderassen freuen,

darunter elegante Lusitanos, erhabene Friesen, süße Islandpferde, entzückende Mini-Ponys und temperamentvolle Pura Raza Españolas. Die gelungene Mischung aus purer Emotion und hochkarätigen Showeinlagen garantiert ein beeindruckendes Erlebnis der Extraklasse.

CAVALLUNA – Grand Moments
19./20.10.2024
WT Energiesysteme Arena
Riesa
Tickets unter
www.cavalluna.com

Verlosung

Wir verlosen 3x2 Tickets für die Show am 20.10.24 um 13 Uhr. Teilnehmen können Sie bis einschl. 30.09.24 durch Zusenden einer Email mit dem Betreff CAVALLUNA an los@lvz.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und telef. Erreichbarkeit an.

Neujahrskonzert mit der „Großen Johann Strauss Revue“

ANZEIGE

Weltberühmte Melodien erklingen am **4. JANUAR 2025** in Torgau

TORGAU. Was für ein wunderbarer Jahresauftakt: Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Kurz gesagt: „Die große Johann Strauss Revue“ gastiert am Samstag, 4. Januar 2025, ab 16 Uhr im Kulturhaus Torgau.

Was für ein Termin! Da kann man sich mitreißen lassen von den berausenden Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuosen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden. Das wird eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die



Beschwingter Jahresauftakt: Fürs Neujahrskonzert mit der Johann Strauss Revue in Torgau kann man sich seine Karten sichern.

Foto: Agentur

Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben,

spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Do-

nau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Von dieser Inszenierung voller Witz und Charme kann man sich zum Jahresbeginn begeistern lassen – ein unvergessliches Erlebnis.

„Die große Johann Strauss Revue“ am Samstag, 4. Januar 2025, ab 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) im Kulturhaus in Torgau. Ticket gibt an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter: www.johann-strauss-revue.de.

Ein Angebot für den musikalischen Nachwuchs

Musikverein Lampertswalde startet Ganztagsangebot „Blasmusik“ / **GEMEINSCHAFTSKONZERT AM 20. OKTOBER IN OSCHATZ**

LAMPERTSWALDE. Gerade eben noch hat der Musikverein Lampertswalde seinen 65. Geburtstag gefeiert, schon stehen neue Projekte und Termine an: Dabei hat man sich vor allem die Arbeit mit dem musikalischen Nachwuchs auf die Fahnen geschrieben.

Oder besser gesagt – die Suche nach dem musikalischen Nachwuchs: Dafür gehen die Lampertswalder nun an drei Grundschulen in der Region. Angeboten wird aktuell ein

Ganztagsangebot „Blasmusik“. Denn auch wenn man beim Musikverein derzeit noch gut aufgestellt ist in Sachen Musikerinnen und Musiker, wird es immer schwieriger, junge Menschen für das Mitspielen zu gewinnen.

Dabei könne man vieles bieten: Zum einen kann man bei dem Musikverein die gängigen Blasinstrumente Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn und Posaune nicht nur kennenlernen, sondern auch mal selbst ausprobieren. Und hat man dann mit fach-

kundiger Unterstützung das Instrument der Wahl gefunden, lernt man das Spielen in der Bläserklasse. Darüber hinaus werden die Grundkenntnisse der Noten- und Taktlehre vermittelt.

Zudem sollten sich Freundinnen und Freunde der Blasmusik diesen Termin schon mal notieren: Am Sonntag, 20. Oktober, wird ab 15 Uhr zum Gemeinschaftskonzert in das Thomas-Müntzer-Haus Oschatz geladen. Der Hintergrund: Vom 18. bis 20. Oktober gibt es einen Pro-

ben-Workshop mit einem echten Profi der Blasmusik – Franz Tröster, 1. Flügelhornist bei den Egerländer Musikanten. Mit dabei sind auch die Trebsener Blasmusikanten, die Original Jahntaler Blasmusikanten und die Kemmlitzer Blasmusikanten: All diese Ensembles kann man dann auch bei dem Gemeinschaftskonzert bei freiem Eintritt erleben.

Infos: musikvereinlampertswalde.de

Volkstümliche Musikantenparade



Die „Volkstümliche Musikantenparade“ – unterwegs mit den Stars der Volksmusik gastiert am **Mi. 16.10.24 um 15.00 Uhr im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz.** Erleben sie eine musikalische Reise von Südtirol hinaus in die weite Welt mit ihren Volksmusikliebblingen live und hautnah und feiern sie mit bei diesem Fest der Volksmusik. Mit dabei sind die Stars der Volksmusik wie **Die Ladiner** – Joakin und Otto aus Südtirol, werden mit ihren schönsten Liedern aus ihrer Heimat den Dolomiten für beste Stimmung sorgen und die Volksmusikherzen höher schlagen lassen. Ebenfalls mit dabei ist **Ronny Weiland** der Sänger

mit der tiefen Stimme wird seine schönsten Lieder präsentieren und seine vielen Fans begeistern und für wahre Beifallsstürme sorgen. Dazu kommt die bezaubernde und charmante Sängerin **Katharina Herz** aus Thüringen, die sie mit ihrer einzigartigen Stimme und mit wunderbaren eigenen Liedern und die größten Schlagerhits begeistern wird. Freuen sie sich auf ein rauschendes Volksmusikfest mit ihren Lieblingsstars live und hautnah und kommen sie mit auf eine musikalische Reise von Südtirol in die große weite Welt hinaus. Ein Muss für alle Fans der Volksmusik und der schönsten Melodien!

Karten: **Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242** und an allen bekannten VVK-Stellen

Weihnachten mit der Schäferefamilie



Angela Wiedl * Uwe Erhardt * Richard Wiedl * Reiner Kirsten
Dienstag 03. Dezember 24
Oschatz - Thomas-Müntzer-Haus
Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242
Beginn: 15.00 Uhr und an allen bekannten VVK-Stellen

Miss Starlight & Ensemble
100% Lechtusikergarantie
Oschatz Thomas-Müntzer-Haus
Samstag 30.11.2024
Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:30 Uhr
VVK: Oschatz Info neumarkt 2, Tel. 03435-970242
Oschatzer Allgemeine Zeitung Seminarstr. 2, Tel. 03435-97680

WITTIG Reiseunternehmen

TORGAU
Spitalstraße 6
Tel. 03421 738505

OSCHATZ
Bahnhofstraße 12
Tel. 03435 624960

RIESA
Hauptstraße 6
Tel. 03525 657275

Erholsam - Ostseewinter

BINZ - Rügen 8Tg 26.1.-2.2.25 HP 688€
Sie wohnen hinter den Dünen direkt am Meer Preisknüller!! im IFA-Ferienpark. Das Hotel bietet alle Annehmlichkeiten für einen erholsamen Ostseurlaub!
Ausflüge: Besuch von Stralsund – Stadtbummel oder Besuch Ozeaneum – Eintritt extra (Anmeldung im Reisebüro erwünscht), Nationalpark Stubbenkammer - Königsstuhl mit Aussichtsplattform, Ausflug Mönchsgut, Karls Erlebnishof auf Rügen

Kolberg / Poln. Ostsee HP ab 979€
15Tg 1.3.-15.3.25
Hotelauswahl Baltyk direkt am Meer, Olymp IV, Perelka
Erleben Sie den optimalen Gesundheitsurlaub am Meer. Kolberg ist bekannt für seine Solequellen, seine jodhaltige Seeluft, die feinen Sandstrände und die schönen Parkanlagen. Unsere Hotels bieten Ihnen beste Voraussetzungen für Erholung und Kururlaub. Bustransfer, Behandlungen im Reisepreis!

Swinemünde / Poln. Ostsee HP ab 579€
8Tg 8.2.-15.2.25 Hotelauswahl BELIEBT, BEGEHRT AUCH IM WINTER!
Swinemünde – einer der beliebtesten Bade- und Kurorte mit ausgezeichneten Bedingungen für Kurtherapie und Kururlaub. Schöner, flach abfallender Sandstrand, der zu den beliebtesten Stränden Polens gehört, attraktive Europapromenade und das Kurviertel mit über 150-jährigem Kurpark. **Bus vor Ort!**

Winterferien 2025
06Tg 18.2.-23.2. **Ferienstpass auf Rügen - IFA Ferienpark Binz BELIEBT**
Kinder-Disco, Piratenfest, täglich Kinder-Animationsprogramm, Eintritt Erlebnisbad, Karls Erlebnisdorf, Kreidefelsen - Kind bis 6 J. 179€ - bis 14 J. 279€ HP 519€
04Tg 24.2.-27.2. **NEU: Templin mit Schiffshebewerk & Legoland Berlin**
AHORN Seehotel Templin, Schleusenfahrt im Schiffshebewerk, Rundfahrt Uckermark, Zoo Eberswalde, Innenpool, Yoki Ahorn Kinderwelt, Animationsprogr, Kino HP 329€

Gruppenflugreise BULGARIEN 12Tg 3.6.-14.6.25
4 Sterne Hotel Bilyana Beach mit **ALL INKLUSIVE**
Bustransfer nach Leipzig und zurück, Flug Leipzig – Burgas – Leipzig, sämtliche Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
Frühbucherpreis bis 30.10.24 p.P. DZ Meerblick seitlich 1345€ / EZ 1544€

Tagesfahrten - an einem Tag viel erleben!
16.10. „Böhmische Schweiz“ hier spielt die Musik – zu Gast bei Vera in Decin / Kamenice unterhaltsamer Tanznachmittag inkl. Mittag und Kaffee 64€
5.11./10.12. **Wieder im Programm: THERMALBAD SCHLEMA** Badeintritt 2,5 h 52€
26.11. **Advent im Fichtenhäusel/Erz.** Mittagessen, Programm, Kaffee u. Stollen 74€
26.11. **Vogtland im Advent** Mittagessen, Kaffee, lustige Musikwerkstatt 77€
28.11. **Erzgebirge Pyramidenfahrt – Frauenstein** Mittag, Kaffee, Rundfahrt 79€
10.12./16.12. **Prag** Stadtrundfahrt-führung, Freizeit für die Weihnachtsmärkte 50€